

Freude über „neuen“ Heckenplatz

Maiwanderer entdeckten eine kuriose Neuerung in Bliesmengen-Bolchen

Die Diskussionen um den Heckenplatz von Bliesmengen-Bolchen hat wohl auch die Hexen in diesem Jahr inspiert. Im Ort entdeckten Wanderer am ersten Maimorgen einen „alternativen“ Heckenplatz.

Bliesmengen-Bolchen. „Bei unserer Maiwanderung konnten wir in den Morgenstunden des Mai-Feiertages feststellen, dass das viel diskutierte Problem des fehlenden Heckenplatzes in Bliesmengen-Bolchen mittlerweile gelöst zu sein scheint“, schreibt Leser-Reporter Hans-Werner Nagel aus Bliesmengen-Bolchen. „Als unsere Gruppe über den Waldweg vorbei an blühenden Obstbäumen zur Höhe des Allenberges wanderte, sahen wir vor dem Anwesen Waldweg vier, dem Wohnhaus des Bliesmenger Ortsvorstehers, eine große Hinweistafel über den neu eingerichteten Heckenplatz im Waldweg. Dass der Platz anscheinend nach monatelanger Unterversorgung spontan von der Bevölkerung angenommen wurde, davon zeugten bereits erste Ablagerungen.“ Hans-Werner Nagel zieht aus der Beobachtung den, sicher nicht ganz ernst gemeinten, Schluss, dass damit das Thema um den Sammelplatz für Baum- und

Strauchabfälle im Mandelbachtaler Ortsteil Bliesmengen-Bolchen (als „Menger Heckeplatz“ oft in der Presse), das nun schon Monate lang die Gemüter der Bevölkerung erhitzte, endlich „konstruktiv und volksnah“ gelöst sei. „Beim Vorbeiwandern am neuen Heckenplatz erschloss sich uns Wanderern zwar nicht, ob hier der Ortsvorsteher selbst ganz im Sinne seiner Mitbewohner ein Problem angepackt und



Leser-Reporter



gelöst hatte, oder ob ihm hier vielleicht die als kreativ bekannten Menger Hexen helfend unter die Arme gegriffen hatten. Unabhängig, welche gute Seele dahinter steckt, ist die (Wieder)Inbetriebnahme der fehlenden Entsorgungsmöglichkeit für Baum- und Strauchabfälle dringend notwendig gewesen und wird sicher auf den Dank der Bevölkerung stoßen. Möge der neue Heckenplatz recht lange nutzbar sein!“, wünscht sich unser Leser-Reporter ironisch. *red*

◆ **Dieser Beitrag** mit Foto stammt von Leser-Reporter Hans-Werner Nagel.



Hexenstreich oder der neue „Heckenplatz“ von Bliesmengen-Bolchen?

Foto: Leser-Reporter Hans-Werner Nagel